

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
fraktionsloser Stadtrat
Herrn Stadtrat
Sven Bader

Datum 21.04.2022
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-053/2022
Ihr Schreiben vom 24.03.2022
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-053/2022 - Beschlussantrag BA-051/2020

Sehr geehrter Herr Bader,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

- 1. In Anbetracht der Größe des Glasdaches mit den unterschiedlichen Treppenaufgängen im Innenhof sowie der eingebauten LED Leuchten an den Decken. Wie soll die Innenreinigung dieses Daches durchgeführt sowie der Austausch defekter LED Leuchten realisiert werden? Gibt es hierzu bereits einen Service bzw. Reinigungsfirma die dies umsetzen kann? Wenn „Ja“ Wie soll dies geschehen?**

Erfahrungsgemäß findet an horizontalen Innenglasflächen eine geringe Verschmutzung statt. Somit ist davon auszugehen, dass eine Reinigung nur in zeitlich großen Abständen notwendig ist. Auch ein Wechsel der LED-Leuchtmittel wird nur selten notwendig sein. Sowohl die Reinigung als auch der Austausch defekter Leuchtmittel erfolgen sodann mit einer Hubbühne durch entsprechendes Fachpersonal.

Eine Service- bzw. Reinigungsfirma für diese Leistungen ist bisher noch nicht vertraglich gebunden.

- 2. Warum wurde gerade im Hinblick auf eine Grundschule eine derartige teure Schallschutzwand eingebaut?**

Wir gehen davon aus, dass sich die Frage auf die Akustikverkleidung im Atrium der Schule bezieht. Für inklusive Schulen bestehen laut DIN 18041 sehr hohe Anforderungen an die Raumakustik. In unserem Fall müssen 80 % - 90 % der Wand- und Deckenflächen mit einem akustisch wirksamen Material als Absorptionflächen verkleidet werden, um die Nachhallzeiten (Halligkeit) entsprechend zu reduzieren.

Im Hinblick auf die multifunktionale Nutzung, auch während der Unterrichtszeiten, wenn sich Schüler in freien Zeiten im Atrium aufhalten, wurden Gipskartonlochdecken sowie die beschriebenen Wandabsorber als akustisch sehr wirksame Flächen gewählt. Diese Materialien erfüllen sowohl die Anforderungen an die Akustik, an den Brandschutz als auch an Raumfunktion und Gestaltung. Gegenüber vergleichbaren Materialien, welche kombiniert in mehreren Lagen eingebaut werden müs-

sen, um die verschiedenen Anforderungen zur Raumakustik, zum Brandschutz, zur Gestaltung erfüllen zu können, entsteht hier mit der Kompaktheit des gewählten Materials eine hohe Raumqualität.

3. Warum wurden keine kostenneutralen ressourcenschonenden alternativen Schallwände gesucht und verwendet?

Wie unter 2. beschrieben, ist aufgrund der vielschichtigen Anforderungen an Raumakustik, Brandschutz (schwer entflammbar bzw. in Teilbereichen nicht brennbar), Funktion und Optik des Atriums das gewählte Produkt im Vergleich zu anderen Oberflächen eine wirtschaftliche Lösung.

Durch das geringe Gewicht und das problemlose Bearbeiten sind die Platten montagefreundlich in der Verlegung, mit nur einem Arbeitsgang oberflächenfertig hergestellt und erzeugen somit keine höheren Montage- und zusätzliche Beschichtungskosten (malermäßige Behandlung).

4. Wie wird sichergestellt diese sehr hochwertigen Schallschutzwände vor Beschädigungen zu schützen?

Diese Art der Holzakustikplatte wird auch in Sporthallen als ballwurfsichere Konstruktion eingesetzt und bietet daher beste Voraussetzung, dem normalen schulischen „Benutzen“ der Räume Stand zu halten.

Freundliche Grüße

Michael Stötzer
Bürgermeister